

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.02.2023 – 31.01.2024

Hinweis: Die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine des Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (vormals Raiffeisen-Osteuropa-Aktien) war seit 1. März 2022 vorübergehend ausgesetzt. Die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine wurde nach dem 20. April 2023 wieder aufgenommen. Am 20. April 2023 erfolgte auch die Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien auf den neu gebildeten Fonds ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung gemäß § 65 InvFG

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Zusammensetzung des Referenzwertes vom 02.08.2023 bis 31.01.2024	4
Zusammensetzung des Referenzwertes bis 01.08.2023	4
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres	4
Rechtlicher Hinweis	5
Fondsdetails	6
Umlaufende Anteile	7
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	8
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) ²	8
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	10
Fondsergebnis in EUR	11
A. Realisiertes Fondsergebnis	11
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	11
C. Ertragsausgleich	11
Kapitalmarktbericht	12
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	13
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	14
Vermögensaufstellung in EUR per 31.01.2024	15
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	22
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	23
Bestätigungsvermerk	25
Steuerliche Behandlung	29
Fondsbestimmungen	30
Ökologische und/oder soziale Merkmale	36
Anhang	42

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.02.2023 bis 31.01.2024

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000936513	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	21.02.1994
AT0000A1TVZ1	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000A13K38	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (I) T	Thesaurierung	EUR	02.12.2013
AT0000805460	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	17.05.1999
AT0000A1TVY4	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000A0EY50	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	04.01.2010
AT0000785241	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	26.05.1999
AT0000A1TW05	Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.04.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.02. – 31.01.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.04.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,900 % R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 0,900 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv unter Bezugnahme zum Referenzwert verwaltet. Der Handlungsspielraum des Fondsmanagements wird durch den Einsatz dieses Referenzwerts nicht eingeschränkt.

Zusammensetzung des Referenzwertes vom 02.08.2023 bis 31.01.2024

Referenzwert	Gewichtung in %
75 % MSCI EM Eastern Europe Net, 25 % MSCI Austria IMI Net	100,00

Zusammensetzung des Referenzwertes bis 01.08.2023

Referenzwert	Gewichtung in %
MSCI EM Europe 10/40 Net EUR	100,00

Bei dem/den genannten Index/Indizes handelt es sich jeweils um eine eingetragene Marke. Der Fonds wird von Lizenzgeberseite nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Indexberechnung und Indexlizenzierung von Indizes oder Index-Marken stellen keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der jeweilige Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index. Rechtliche Lizenzgeberhinweise: Siehe www.rcm.at/lizenzgeberhinweise bzw. www.rcm-international.com auf der Website des jeweiligen Landes.

Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Aufhebung der Aussetzung der Auszahlung des Rücknahmepreises gemäß § 56 InvFG, Abspaltung der illiquiden Vermögenswerte gemäß § 65 InvFG	Die Preisberechnung für den Raiffeisen-Osteuropa-Aktien sowie die Ausgabe und Rücknahme der Anteilscheine wurde am 20. April 2023 wieder aufgenommen. Mit 20. April 2023 erfolgte die Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte des Raiffeisen-Osteuropa-Aktien auf den neu gebildeten Fonds ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung gemäß § 65 InvFG. Die Depotbankfunktion des ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung übernimmt wie beim Raiffeisen-Osteuropa-Aktien die Raiffeisen Bank International AG. Alle Inhaber:innen von Anteilscheinen am Raiffeisen-Osteuropa-Aktien erhielten kostenfrei Anteilscheine in derselben Anteilscheingattung am ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien - in Abwicklung im Verhältnis 1 zu 1.
Namensänderung	bis 01.08.2023: Raiffeisen-Osteuropa-Aktien ab 02.08.2023: Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien
Änderung des Referenzwertes per 02.08.2023	siehe Details Tabelle „Zusammensetzung des Referenzwertes“
Änderung der Fondsbestimmungen	02.08.2023: Umstellung auf nachhaltige Veranlagung

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.02.2023 bis 31.01.2024 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.01.2024 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.01.2022	28.02.2022	31.01.2023	31.01.2024
Fondsvermögen gesamt in EUR	240.483.508,36	180.826.949,96 ¹	97.135.718,03 ²	115.709.234,35
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	241,98	184,93 ¹	-	123,26
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513) in EUR	241,98	184,93 ¹	-	123,26
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	115,68	88,50 ¹	-	58,20
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1) in EUR	115,68	88,50 ¹	-	58,20
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	329,64	252,18 ¹	-	169,37
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38) in EUR	329,64	252,18 ¹	-	169,37
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	300,73	229,82 ¹	-	153,19
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460) in EUR	300,73	229,82 ¹	-	153,19
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	118,11	90,36 ¹	-	59,40
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4) in EUR	118,11	90,36 ¹	-	59,40
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	360,96	276,15 ¹	-	187,96
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50) in EUR	360,96	276,15 ¹	-	187,96
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	315,71	241,27 ¹	-	160,82
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241) in EUR	315,71	241,27 ¹	-	160,82
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	122,75	93,90 ¹	-	63,92
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05) in EUR	122,75	93,90 ¹	-	63,92

1 Wert des Fondsvermögens sowie letzte veröffentlichte Rechenwerte zum 28.02.2022. Der Fonds war vom 01.03.2022 bis 19.04.2023 ausgesetzt. Diese Werte entsprechen nicht den Wertverhältnissen zum Beginn der Berichtsperiode. Für den Beginn der Berichtsperiode konnte aufgrund geschlossener Börsen und der als Folge des Krieges in der Ukraine verhängten Sanktionen keine Bewertung durchgeführt werden.

2 Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens. Der Wert der Fondsanteile wurde insbesondere als Folge der Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte am 20.04.2023 gegenüber dem Fondspreis vom 28.02.2022 um circa 47,85 % reduziert. Im Gegenzug erhielten die Anleger neue Anteile am Abspaltungsvermögen „ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien – in Abwicklung“ mit den zum Zeitpunkt der Abspaltung nicht bewertbaren russischen Vermögenswerten.

	03.04.2023	02.04.2024
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	0,0000	1,5000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR	0,0000	2,2000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR	0,4896	4,7613
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	0,0000	3,4777
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR	0,0000	1,6327
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR	1,7081	23,5091
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	1,8574	20,7676
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR	0,0000	8,2806
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR	4,2237	31,3682
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	1,9499	25,4527
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	1,4380	10,6700

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.01.2023	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.01.2024
AT0000936513 (R) A	175.593,083	11.114,932	-21.024,795	165.683,220
AT0000A1TVZ1 (RZ) A	5.467,015	100,017	-156,519	5.410,513
AT0000A13K38 (I) T	84,070	0,000	0,000	84,070
AT0000805460 (R) T	466.281,289	25.035,381	-36.320,310	454.996,360
AT0000A1TVY4 (RZ) T	88.028,802	7.207,877	-6.066,284	89.170,395
AT0000A0EY50 (I) VTA	6.764,335	11,000	-34,318	6.741,017
AT0000785241 (R) VTA	124.696,446	2.032,022	-10.514,047	116.214,421
AT0000A1TW05 (RZ) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				838.309,996

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) ²

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000936513)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	98,87
Ausschüttung am 03.04.2023 (errechneter Wert: EUR 96,45) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,000000 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	123,26
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,000000 x 123,26)	123,26
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	24,39
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	24,67
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67
Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TVZ1)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	46,28
Ausschüttung am 03.04.2023 (errechneter Wert: EUR 45,12) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,000000 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	58,20
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,000000 x 58,20)	58,20
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,92
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	25,76
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	134,70
Auszahlung am 03.04.2023 (errechneter Wert: EUR 131,33) in Höhe von EUR 0,4896, entspricht 0,003728 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	169,37
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,003728 x 169,37)	170,00
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	35,30
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	26,21
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805460)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	122,87
Auszahlung am 03.04.2023 (errechneter Wert: EUR 119,87) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,000000 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	153,19
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000000 x 153,19)	153,19
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	30,32
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	24,68
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67

¹ Preisberechnung am 20. April 2023 wieder aufgenommen

² Wertentwicklung vom 20.04.2023 bis 31.01.2024

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TVY4)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	47,24
Auszahlung am 03.04.2023 (errechneter Wert: EUR 46,05) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,000000 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	59,40
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,000000 x 59,40)	59,40
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	12,16
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	25,74
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0EY50)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	149,49
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	187,96
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	38,47
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	25,73
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000785241)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	128,99
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	160,82
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	31,83
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	24,68
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67
Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TW05)	
errechneter Wert / Anteil am 20.04.2023 in EUR ¹	50,83
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	63,92
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	13,09
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % ²	25,75
Wertentwicklung Referenzwert (siehe Fondscharakteristik) in % ²	21,67

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

¹ Preisberechnung am 20. April 2023 wieder aufgenommen

² Wertentwicklung vom 20.04.2023 bis 31.01.2024

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde, und ihn mit seinem Referenzwert vergleichen.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.01.2023 (866.925,040 Anteile)		97.135.718,03¹
Auszahlung am 03.04.2023 (EUR 0,4896 x 84,070 Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A13K38))		-41,16
Abspaltung		2.601.221,24
Ausgabe von Anteilen	5.445.358,59	
Rücknahme von Anteilen	-8.976.189,44	
Anteiliger Ertragsausgleich	223.745,04	-3.307.085,81
Fondsergebnis gesamt		24.481.864,53
Fondsvermögen am 31.01.2024 (838.309,996 Anteile)		115.709.234,35

¹ Dieser Wert beinhaltet nur den bewertbaren Teil und nicht den nicht-bewertbaren Teil des Fondsvermögens. Der Wert der Fondsanteile wurde insbesondere als Folge der Abspaltung der illiquiden russischen Vermögenswerte am 20.04.2023 gegenüber dem Fondspreis vom 28.02.2022 um circa 47,85 % reduziert. Im Gegenzug erhielten die Anleger neue Anteile am Abspaltungsvermögen „ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien – in Abwicklung“ mit den zum Zeitpunkt der Abspaltung nicht bewertbaren russischen Vermögenswerten.

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	17.618,20
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	1.318,02
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	3.522.648,52
Inländische Dividendenerträge	187.534,47
	3.729.119,21
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-1.981.511,20
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-96.194,93
Abschlussprüferkosten	-5.480,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-11.278,80
Depotgebühr	-75.886,88
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-39.806,63
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-12.204,50
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-32.712,29
Researchkosten	-55.481,01
Kosten für Nachhaltigkeitsresearch / iZm Engagement-Prozess	-1.686,26
	-2.312.242,50
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.416.876,71
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	21.072.834,60
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-3.893.692,08
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	17.179.142,52
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	18.596.019,23
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	5.774.188,87
Veränderung der Dividendenforderungen	335.401,47
	6.109.590,34
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-223.745,04
	-223.745,04
Fondsergebnis gesamt	24.481.864,53

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 410.725,68 EUR.

Kapitalmarktbericht

Das Jahr 2023 endete doch noch versöhnlich für die meisten Kapitalmarktinvestor:innen. Sowohl Aktien- als auch Anleihemärkte legten in den letzten Monaten des Jahres einen fulminanten Endspurt hin. Viele Aktienmärkte beendeten das Jahr mit zweistelligen prozentualen Wertzuwächsen, doch lange Zeit hatte es nicht danach ausgesehen. Rezessionen, weitere Zinsanhebungen oder erste Zinssenkungen wurden wiederholt ein- und ausgepreist, was für erhebliche Kursschwankungen sorgte. Erst zum Jahresende hin entschieden sich die Märkte angesichts der Datenlage dann für positive Zins- und Konjunkturszenarien. Zu Beginn des neuen Jahres stiegen mehrere wichtige Aktienindizes in den USA auf neue Rekordhochs. Negativer Ausreißer unter den großen Aktienmärkten war China, wo die Kurse im vergangenen Jahr und auch zu Jahresbeginn kräftig fielen. Chinas Aktienmärkte bremsen damit auch merklich die großen internationalen Schwellenländer-Aktienindizes, die abgesehen von China ein sehr gutes Jahr verzeichneten.

Stark steigende Inflationsraten und darauffolgende kräftige Zinsanhebungen vieler Notenbanken sorgten 2022 und über weite Strecken 2023 für anziehende Anleiherenditen und stark fallende Anleihekurse in nahezu allen Marktsegmenten. Die Zinsanhebungszyklen scheinen aber in den meisten Ländern unmittelbar vor ihrem Ende zu stehen oder bereits vorüber zu sein. Die Anleihemärkte preisten zuletzt schon deutliche Zinssenkungen in den USA und Europa in den kommenden Quartalen. In Erwartung dessen ein legten Anleihekurse in faktisch allen Marktsegmenten im Schlussquartal 2023 kräftig zu. Für die allermeisten Anleiheinvestor:innen war 2023 daher insgesamt ein gutes Jahr. Die riskanteren Marktsegmente (Hochzinsanleihen, Schwellenländeranleihen) zeigten dabei die beste Wertentwicklung. Die Schwankungen auf den Anleihemärkten sind weiterhin hoch. Die massiven Anleihekäufe durch die großen Notenbanken waren in den letzten Jahren eine zentrale Stütze für Staats- und Unternehmensanleihen. Diese Unterstützung ist inzwischen fast überall weggefallen und hat sich oft ins Gegenteil verkehrt.

Rohstoffe gerieten 2023 wiederholt unter Druck. Vor allem die Preise für Öl und Gas, aber auch für viele Industriemetalle, gaben kräftig nach. Lediglich Edelmetalle verzeichneten dank anziehender Goldpreise ein leichtes Plus. Das ist insofern bemerkenswert, als die Realrenditen (Nominalrenditen abzüglich Inflation) in den USA in dieser Zeit deutlich angestiegen sind, was in der Vergangenheit meistens zu kräftig fallenden Goldpreisen führte. Bei den großen Währungen stachen vor allem der japanische Yen und der chinesische Yuan mit deutlichen Wechselkursverlusten hervor. Weitgehend stabil gegeneinander hielten sich die beiden wichtigsten Währungen der Welt, US-Dollar und Euro.

Angesichts stark gestiegener Inflationsraten hoben bzw. heben viele Zentralbanken die Zinsen an, zum Teil sehr aggressiv. Auch die US-Notenbank gehört dazu. Zusätzlich beendete sie ihre Anleihekäufe und begann, ihre Anleihebestände abzubauen. In Anbetracht der gewaltigen Schuldenberge in den Finanzsystemen haben die Notenbanken insgesamt aber geringere Spielräume für Zinsanhebungen als früher. Fraglich ist auch, wie sie sich verhalten werden, falls sich die Konjunktur unerwartet stark abschwächt und die Inflationsraten dann noch immer oder erneut zu hoch sein sollten.

Die Verwerfungen durch Pandemie und Lockdowns sind nahezu vollständig überwunden. Doch die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten werden neuerlich erschüttert durch eskalierende geopolitische Konfrontationen. Es zeichnet sich bereits jetzt ab, dass dies wohl dauerhafte gravierende Umbrüche bei Lieferketten und Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen wird und die Wettbewerbspositionen ganzer Branchen und Regionen stark verändern könnte. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es dürfte auf absehbare Zeit größere Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds wurde vom 1. März 2022 bis 19. April 2023 ausgesetzt. Am 10. März 2022 erfolgte der Ausschluss der russischen Vermögenswerte aus dem Referenzwert. Mit 19. April 2023 wurden die russischen Vermögenswerte abgespalten. Mit 2. August 2023 wurde der Fonds strategisch umgestaltet, um den Fokus auf Unternehmen zu legen, die unseren Nachhaltigkeitskriterien entsprechen, sich in Zentraleuropa befinden oder dort einen Hauptteil ihrer Umsätze generieren. Aus diesem Grund sind österreichische Aktien, vor allem solche mit zentraleuropäischem Bezug, im Fonds enthalten. Türkische und griechische Vermögenswerte wurden mit der Umstrukturierung des Fonds verkauft. Zu Beginn des Jahres sind die osteuropäischen Märkte kräftig gestiegen. Insbesondere der tschechische Aktienmarkt konnte sich gut entwickeln, da die größte Aktie im tschechischen Raum, ČEZ, bis Mai um 60 % gestiegen ist. Der Markt erwartete, dass der größte Aktionär der ČEZ, der tschechische Staat, das Kohle- und Nuklearsegment der Firma abspalten würde und den Minderheitsaktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten würde. Diese Abspaltung hat nicht stattgefunden. ČEZ musste daher aufgrund des Exposures zur Atomenergie verkauft werden. Der griechische Aktienmarkt, insbesondere die Banken, war im ersten Halbjahr ebenfalls ein „Outperformer“. Der Grund war, dass a) Griechenland nach einer längeren Krise erstmalig eine starke Wirtschaftsleistung gezeigt hat und b) die Banken, nach der schweren Finanzkrise und umfangreichen Restrukturierungen, wieder auf gesunden Beinen stehen. Der türkische Markt begann das Jahr wegen der türkischen Wahlen schwach. Präsident Erdogan und seine AKP-Partei wurden wiedergewählt. Der Markt erreichte im Juni 2023 das Tief. Insbesondere die Währung kam stark unter Druck. In der Erwartung einer Normalisierung des Zinsniveaus ist der türkische Markt bis August 2023 wieder stark angestiegen. Mit der Entscheidung, Österreich und Unternehmen aus anderen Regionen, die operative Umsätze in Zentraleuropa generieren, mitaufzunehmen, hat der Fonds im August und September 2023 eine bessere Performance aufweisen können als andere zentraleuropäische Märkte. Ab Oktober 2023 haben die meisten Märkte einen Aufschwung erlebt, der bis Dezember 2023 angehalten hat. Hervorzuheben ist Polen, wo die marktfreundliche Koalition die Wahlen Mitte Oktober 2023 gewann. Polnische Aktien, insbesondere die Banken, stiegen danach stark an.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihengeschäfte getätigt.

Transparenz zur Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8 iVm Art 11 Verordnung (EU) 2019/2088 / Offenlegungsverordnung)

Informationen über die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale entnehmen Sie bitte dem Anhang „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ zu diesem Rechenschaftsbericht.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	858.614,79	0,74 %
Aktien		CZK	2.453.168,45	2,12 %
Aktien		EUR	33.899.047,15	29,30 %
Aktien		GBP	1.087.239,28	0,94 %
Aktien		HUF	16.798.090,50	14,52 %
Aktien		PLN	52.801.122,39	45,63 %
Aktien		RON	5.233.376,44	4,52 %
Aktien		SEK	333.190,48	0,29 %
Aktien		USD	1.164.273,52	1,01 %
Summe Aktien			114.628.123,00	99,07 %
Aktien GDR		EUR	192.675,00	0,17 %
Summe Aktien GDR			192.675,00	0,17 %
Summe Wertpapiervermögen			114.820.798,00	99,23 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			791.144,73	0,68 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			82,00	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			791.226,73	0,68 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			2.565,14	0,00 %
Dividendenforderungen			336.906,19	0,29 %
Summe Abgrenzungen			339.471,33	0,29 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-242.261,71	-0,21 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-242.261,71	-0,21 %
Summe Fondsvermögen			115.709.234,35	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.01.2024

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0002178181	STADLER RAIL AG SRAIL	CHF	28.690	28.690			28,000000	858.614,79	0,74 %
Aktien		CZ0008019106	KOMERCNI BANKA AS KOMB	CZK	46.328	1.400			748,000000	1.398.835,18	1,21 %
Aktien		CZ0008040318	MONETA MONEY BANK AS MONET	CZK	265.707	42.700			98,300000	1.054.333,27	0,91 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	54.100	54.100			57,500000	3.110.750,00	2,69 %
Aktien		HRARNTRA0004	ARENA HOSPITALITY GROUP DD ARNT	EUR	8.092		12.500		31,000000	250.852,00	0,22 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	26.600	30.000	3.400		23,160000	616.056,00	0,53 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	45.600	45.600			48,380000	2.206.128,00	1,91 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	61.669	61.669			30,300000	1.868.570,70	1,61 %
Aktien		NL00150006R6	CTP NV CTPNV	EUR	43.545	43.545			15,780000	687.140,10	0,59 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	222.724	212.300	18.660		40,330000	8.982.458,92	7,76 %
Aktien		AT000000ETS9	EUROTELESITES AG ETS	EUR	18.850	18.850			3,970000	74.834,50	0,06 %
Aktien		LU2290522684	INPOST SA INPST	EUR	150.000	150.000			14,085000	2.112.750,00	1,83 %
Aktien		SI0031102120	KRKA KRKG	EUR	4.600	4.600			115,000000	529.000,00	0,46 %
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR	3.300	3.300			122,600000	404.580,00	0,35 %
Aktien		SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	EUR	9.019	3.707			90,600000	817.121,40	0,71 %
Aktien		AT0000APOST4	OESTERREICHISCHE POST AG POST	EUR	15.870	15.870			31,300000	496.731,00	0,43 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	99.200	99.200			20,000000	1.984.000,00	1,71 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	75.400	75.400			7,970000	600.938,00	0,52 %
Aktien		HRRIVPRA0000	VALAMAR RIVIERA DD RIVP	EUR	65.421				4,730000	309.441,33	0,27 %
Aktien		AT0000746409	VERBUND AG VER	EUR	33.970	50.090	16.120		75,300000	2.557.941,00	2,21 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	92.730	92.730			27,420000	2.542.656,60	2,20 %
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	118.880	118.880			31,520000	3.747.097,60	3,24 %
Aktien		GB00BMWC6P49	MONDI PLC MNDI	GBP	65.300	65.300			14,244000	1.087.239,28	0,94 %
Aktien		HU0000153937	MOL HUNGARIAN OIL AND GAS PL MOL	HUF	430.626	280.600	47.200		2,888,000000	3.219.383,61	2,78 %
Aktien		HU0000061726	OTP BANK PLC OTP	HUF	228.890	95.200	10.820		16,385,000000	9.708.420,01	8,39 %
Aktien		HU0000123096	RICHTER GEDEON NYRT RICHT	HUF	161.457	58.620	27.690		9,260,000000	3.870.286,88	3,34 %
Aktien		LU2237380790	ALLEGRO.EU SA ALE	PLN	456.596	245.282	15.600		30,145000	3.157.624,78	2,73 %
Aktien		PLPEKA000016	BANK PEKAO SA PEO	PLN	210.300	86.000	37.990		149,200000	7.198.155,54	6,22 %
Aktien		PLBUDMX00013	BUDIMEX BDX	PLN	11.100	11.100			668,000000	1.701.032,35	1,47 %
Aktien		PLOPTTC00011	CD PROJEKT SA CDR	PLN	58.288	39.400			103,800000	1.388.000,55	1,20 %
Aktien		PLCFRPT00013	CYFROWY POLSAT SA CPS	PLN	153.934		115.300		10,695000	377.683,90	0,33 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		PLDINPL00011	DINO POLSKA SA DNP	PLN	45.490	27.200	1.270		426,600000	4.451.946,32	3,85 %
Aktien		PLLPP0000011	LPP SA LPP	PLN	1.071	270			15.470,000000	3.800.956,64	3,28 %
Aktien		PLTLKPL00017	ORANGE POLSKA SA OPL	PLN	711.159	588.460	91.800		8,488000	1.384.794,13	1,20 %
Aktien		PLPKN0000018	ORLEN SA PKN	PLN	557.841	181.000	71.330		62,000000	7.934.421,20	6,86 %
Aktien		NL0010391108	PHOTON ENERGY NV PEN	PLN	230.000	100.000			9,050000	477.517,78	0,41 %
Aktien		PLPKO0000016	PKO BANK POLSKI SA PKO	PLN	933.259	445.549	123.840		49,920000	10.687.838,79	9,24 %
Aktien		PLPZU0000011	POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZE PZU	PLN	501.920	186.300	191.800		46,400000	5.342.759,35	4,62 %
Aktien		PLBZ000000044	SANTANDER BANK POLSKA SA SPL	PLN	37.517	3.600	8.980		475,200000	4.089.946,87	3,53 %
Aktien		PLTAURN00011	TAURON POLSKA ENERGIA SA TPE	PLN	721.800	721.800	2.231.890		3,599000	595.952,79	0,52 %
Aktien		PLLVTSF00010	TEXT SA TXT	PLN	9.500	9.500			97,500000	212.491,40	0,18 %
Aktien		ROTLVAACNOR1	BANCA TRANSILVANIA SA TLV	RON	255.285	255.285			24,580000	1.260.894,66	1,09 %
Aktien		ROBRDBACNOR2	BRD-GROUPE SOCIETE GENERALE BRD	RON	178.849	178.849			17,340000	623.171,00	0,54 %
Aktien		RO4Q0Z5RO1B6	SOCIETATEA DE PRODUCERE A EN H2O	RON	120.806	187.506	66.700		122,100000	2.963.983,60	2,56 %
Aktien		ROSNGNACNOR3	SOCIETATEA NATIONALA DE GAZE SNG	RON	37.600	37.600			51,000000	385.327,18	0,33 %
Aktien		SE0009778848	MEDICOVER AB - B SHARE MCOVB	SEK	22.000	22.000			171,400000	333.190,48	0,29 %
Aktien		US90364P1057	UIPATH INC - CLASS A PATH	USD	52.900	243.800	190.900		23,850000	1.164.273,52	1,01 %
Aktien GDR		US66980N2036	NOVA LJUBLJANSKA B-GDR REG S NLB	EUR	10.500	500			18,350000	192.675,00	0,17 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										114.820.798,00	99,23 %
Summe Wertpapiervermögen										114.820.798,00	99,23 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						791.144,73	0,68 %
				GBP						28,30	0,00 %
				PLN						-0,05	-0,00 %
				USD						53,75	0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										791.226,73	0,68 %
Abgrenzungen											
Zinsansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										2.565,14	0,00 %
Dividendenforderungen										336.906,19	0,29 %
Summe Abgrenzungen										339.471,33	0,29 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-242.261,71	-0,21 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-242.261,71	-0,21 %
Summe Fondsvermögen										115.709.234,35	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000936513	R	Ausschüttung	EUR	123,26	165.683,220
AT0000A1TVZ1	RZ	Ausschüttung	EUR	58,20	5.410,513
AT0000A13K38	I	Thesaurierung	EUR	169,37	84,070
AT0000805460	R	Thesaurierung	EUR	153,19	454.996,360
AT0000A1TVY4	RZ	Thesaurierung	EUR	59,40	89.170,395
AT0000A0EY50	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	187,96	6.741,017
AT0000785241	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	160,82	116.214,421
AT0000A1TW05	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	63,92	10,000

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihegeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 31.01.2024
SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	EUR	2.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.01.2024 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	0,935600
Tschechische Kronen	CZK	24,773000
Britische Pfund	GBP	0,855500
Ungarische Forint	HUF	386,300000
Polnische Zloty	PLN	4,359000
Rumänische Lei	RON	4,976550
Schwedische Kronen	SEK	11,317250
Amerikanische Dollar	USD	1,083650

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CZ0005112300	CEZ AS CEZ	CZK		112.931
Aktien		GRS015003007	ALPHA SERVICES AND HOLDINGS ALPHA	EUR	470.000	2.245.000
Aktien		GRS323003012	EUROBANK ERGASIAS SERVICES A EUROB	EUR		2.440.000
Aktien		GRS260333000	HELLENIC TELECOMMUN ORGANIZA HTO	EUR	50.000	129.389
Aktien		PTJMT0AE0001	JERONIMO MARTINS JMT	EUR	152.100	172.170
Aktien		GRS282183003	JUMBO SA BELA	EUR		111.835
Aktien		GRS426003000	MOTOR OIL (HELLAS) SA MOH	EUR	27.000	27.000
Aktien		GRS393503008	MYTILINEOS S.A. MYTIL	EUR		100.500
Aktien		GRS003003035	NATIONAL BANK OF GREECE ETE	EUR	40.000	490.000
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	21.900	21.900
Aktien		GRS419003009	OPAP SA OPAP	EUR	26.000	199.111
Aktien		GRS434003000	PUBLIC POWER CORP PPC	EUR	55.000	101.500
Aktien		GRS496003005	TERNA ENERGY SA TENERGY	EUR		45.000
Aktien		GB00B1CRLC47	MONDI PLC MNDI	GBP	290.230	290.230
Aktien		PLKGHM000017	KGHM POLSKA MIEDZ SA KGH	PLN		93.870
Aktien		PLBRE0000012	MBANK SA MBK	PLN		980
Aktien		PLMOBRK00013	MO-BRUK J MOKRZYCKI LTD MBR	PLN		15.109
Aktien		TRAAKBNK91N6	AKBANK T.A.S. AKBNK	TRY	1.065.800	3.555.800
Aktien		TRAASELS91H2	ASELSAN ELEKTRONIK SANAYI ASELS	TRY		330.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		TREBIM00018	BIM BIRLESIK MAGAZALAR AS BIMAS	TRY	70.000	398.862
Aktien		TRAEREGL91G3	EREGLI DEMIR VE CELIK FABRIK EREGL	TRY	300.000	801.087
Aktien		TRAOTOSN91H6	FORD OTOMOTIV SANAYI AS FROTO	TRY	4.000	72.072
Aktien		TRASAHOL91Q5	HACI OMER SABANCI HOLDING SAHOL	TRY	156.900	831.900
Aktien		TRAHEKTS91E4	HEKTAS TICARET T.A.S HEKTS	TRY		420.000
Aktien		TREISMD00011	IS YATIRIM MENKUL DEGERLER A ISMEN	TRY	120.000	120.000
Aktien		TRAKCHOL91Q8	KOC HOLDING AS KCHOL	TRY	143.200	955.671
Aktien		TREKOAL00014	KOZA ALTIN ISLETMELERI AS KOZAL	TRY	420.000	420.000
Aktien		TREMAVI00037	MAVI GIYIM SANAYI VE TICA-B MAVI	TRY	60.000	120.000
Aktien		TREPEGS00016	PEGASUS HAVA TASIMACILIGI AS PGSUS	TRY	41.000	41.000
Aktien		TRASASAW91E4	SASA POLYESTER SANAYI SASA	TRY	234.000	434.000
Aktien		TRETAVH00018	TAV HAVALIMANLARI HOLDING AS TAVHL	TRY		120.000
Aktien		TRATOASO91H3	TOFAS TURK OTOMOBIL FABRIKA TOASO	TRY	57.000	57.000
Aktien		TRATUPRS91E8	TUPRAS-TURKIYE PETROL RAFINE TUPRS	TRY	648.600	744.800
Aktien		TRATHYAO91M5	TURK HAVA YOLLARI AO THYAO	TRY		480.000
Aktien		TRASISEW91Q3	TURK SISE VE CAM FABRIKALARI SISE	TRY		1.275.000
Aktien		TRETTLK00013	TURK TELEKOMUNIKASYON AS TTKOM	TRY		1.359.200
Aktien		TRATCELL91M1	TURKCELL ILETISIM HIZMET AS TCELL	TRY	564.400	812.900
Aktien		TRAISCTR91N2	TURKIYE IS BANKASI-C ISCTR	TRY	543.200	3.265.383
Aktien		TRAYKBNK91N6	YAPI VE KREDI BANKASI YKBNK	TRY	1.901.900	4.131.900
Aktien ADR		US48581R2058	JSC KASPI.KZ ADR KSPI	USD		5.754
Bezugsrechte		NL0015001LQ0	CTP NV -SCRIP 2298204D	EUR	42.700	42.700

Mit 20. April 2023 auf ‚ABW Raiffeisen-Osteuropa-Aktien – in Abwicklung‘ abgespaltene illiquide Vermögenswerte:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		RU0007252813	ALROSA PJSC ALRS	RUB	2.834.720				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0007661625	GAZPROM PJSC GAZP	RUB	5.146.110				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009024277	LUKOIL PJSC LKOH	RUB	272.395				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JKQU8	MAGNIT PJSC MGNT	RUB	102.900				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009084396	MAGNITOGORSK IRON & STEEL WO MAGN	RUB	1.825.000				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0007288411	MMC NORILSK NICKEL PJSC GMKN	RUB	37.830				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0DKVS5	NOVATEK PJSC NVTK	RUB	685.662				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009046452	NOVOLIPETSK STEEL PJSC NLMK	RUB	680.000				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JRK8	PHOSAGRO PJSC PHOR	RUB	30.000				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JP7J7	PIK GROUP PJSC PIKK	RUB	86.307				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0JNAA8	POLYUS PJSC PLZL	RUB	30.600				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A0J2Q06	ROSNEFT OIL CO PJSC ROSN	RUB	1.821.390				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009029540	SBERBANK OF RUSSIA PJSC SBER	RUB	5.259.020				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009046510	SEVERSTAL PJSC CHMF	RUB	100.000				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0006944147	TATNEFT PJSC - PREF TATNP	RUB	503.910				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU0009033591	TATNEFT PJSC TATN	RUB	659.729				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		RU000A1025V3	UNITED CO RUSAL INTERNATIONA RUAL	RUB	3.910.000				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		NL0009805522	YANDEX NV-A YNDX	RUB	96.380				0,000000	0,00	0,00 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien ADR		US8766292051	TATNEFT PAO-SPONSORED ADR ATAD	USD	10.000				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien ADR		US69343P1057	LUKOIL PJSC-SPON ADR LKOD	USD	27.440				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien ADR		US3682872078	GAZPROM PJSC-SPON ADR OGZD	USD	412.138				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien ADR		US55315J1025	MMC NORILSK NICKEL PJSC-ADR MNOD	USD	5.001				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien GDR		US6698881090	NOVATEK PJSC-SPONS GDR REG S NVTK	USD	6.210				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien GDR		US87238U2033	TCS GROUP HOLDING-GDR REG S TCSG	RUB	54.600				0,000000	0,00	0,00 %
Aktien		NL0009805522	YANDEX NV-A YNDX	USD	0		63.600				
Aktien ADR		US42207L1061	HEADHUNTER GROUP PLC-ADR HHR	USD	0		34.000				
Aktien GDR		US87238U2033	TCS GROUP HOLDING-GDR REG S TCS	USD	0		12.942				

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,16 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 181.200,00 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 0,16 %

Zum Stichtag 31.01.2024 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 31.01.2024	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 31.01.2024	Anteil am Fondsvermögen
SI0021117344	NOVA LJUBLJANSKA BANKA DD NLBR	LISTED	EUR	Aktien	NOVA LJUBLJANSKA BANKA D	bbb	2.000	181.200,00	0,16 %

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteiennisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 31.01.2024	Kurswert in Portfoliowährung
US38141GYR90	GOLDMAN SACHS GROUP INC GS Float 10/21/27	LISTED	USD	Anleihen	Goldman Sachs Group Inc/The	n.v.	2.000.000	1.823.706,92

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 1.318,02 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2022 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	278
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	26.202.737,91
variable Vergütungen (Boni)	3.326.445,03
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.529.182,94
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.551.531,28
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.626.366,43
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.559.239,73
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	225.809,39
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.962.946,83

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 01.12.2023 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 06.11.2023 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

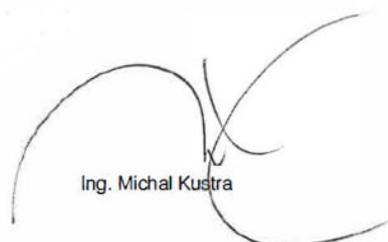
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 23. Mai 2024

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Jänner 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Jänner 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

24. Mai 2024

KPMG Austria GmbH

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca

Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert auf Einzeltitelbasis (d.h. ohne Berücksichtigung der Anteile an Investmentfonds, der derivativen Instrumente und der Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen) ausschließlich in Wertpapiere und/oder Geldmarktinstrumente, deren Emittenten auf Basis von ESG-Kriterien (Environmental, Social, Governance) als nachhaltig eingestuft wurden, wobei zumindest 51 % des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate, in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen veranlagt wird, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in folgenden Ländern Zentraleuropas haben: Polen, Österreich, Ungarn, Tschechien, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Kroatien, Litauen, Lettland und/oder Estland.

Im Zuge der Einzeltitelveranlagungen ist die Veranlagung in Unternehmen der Rüstungsbranche oder Unternehmen, die gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen oder deren Umsatz aus der Produktion bzw. Förderung sowie zu einem substantiellen Teil aus der Aufbereitung bzw. Verwendung oder sonstiger Dienstleistungen im Bereich Kohle generiert wird, ausgeschlossen. Darüber hinaus werden Unternehmen ausgeschlossen, die maßgebliche Komponenten im Bereich „geächtete“ Waffen (z.B. Streumunition, chemische Waffen, Landminen) herstellen, oder deren Unternehmensführung ein gewisses Qualitätsniveau nicht erfüllt. Derivative Instrumente, die Nahrungsmittelspekulation ermöglichen oder unterstützen können, werden ebenfalls nicht erworben. Nähere Informationen zu den Negativkriterien sind im Anhang 1. „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Prospekts enthalten.

Die Nachhaltigkeit im Anlageprozess wird durch eine durchgehende Integration von ESG verwirklicht. Neben ökonomischen Faktoren wie den traditionellen Kriterien wie Rentabilität, Liquidität und Sicherheit, werden somit ökologische und gesellschaftliche Aspekte ebenso wie verantwortungsvolle Unternehmensführung in den Anlageprozess integriert.

Der Investmentfonds wird aktiv unter Bezugnahme zu dem im Basisinformationsblatt und im Prospekt angegebenen Referenzwert verwaltet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 % des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 % des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 % des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 30 % des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 30 % des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 % des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 % des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 % des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig. Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabe- und Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlages vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeaufschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeaufschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Februar bis zum 31. Jänner.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. April des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. April der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESSt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. April des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESSt-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 1 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ (Mindestveranlagung EUR 500.000,—) bzw.
- bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilscheingattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilscheingattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg12

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Name des Produkts:

Raiffeisen-Zentraleuropa-ESG-Aktien

Unternehmenskennung (LEI-Code): 529900YTM17CP84ISH50

Das Produkt (der Fonds) wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. als Verwaltungsgesellschaft verwaltet. Fondsmanager: Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _____% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Der Fonds berücksichtigte ab dem 2. August 2023 im Zuge der Veranlagung ökologische und soziale Merkmale, wie insbesondere Klimawandel, Naturkapital & Biodiversität, Umweltverschmutzung und Abfall, ökologische Verbesserungsmöglichkeiten (wie grüne Technologien und erneuerbare Energien), Humanressourcen, Produkthaftung & -sicherheit, Beziehung zu Interessensgruppen sowie soziale Verbesserungsmöglichkeiten (wie Zugang zu Gesundheitsversorgung). Corporate Governance sowie unternehmerisches Verhalten & Unternehmensethik (gesamt „gute Unternehmensführung“) waren jedenfalls Voraussetzung für eine Veranlagung.

Es bestand keine Beschränkung auf bestimmte ökologische oder soziale Merkmale. Zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert bestimmt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**
Die Verwaltungsgesellschaft analysiert laufend Unternehmen und Staaten auf Basis interner und externer Researchquellen. Die Ergebnisse dieses Nachhaltigkeitsresearch münden gemeinsam mit einer gesamtheitlichen ESG-Bewertung, inkludierend einer ESG-Risikobewertung in den so-geannten ‚Raiffeisen-ESG-Indikator‘. Der Raiffeisen ESG-Indikator wird auf einer Skala von 0-100 gemessen. Die Beurteilung erfolgt unter Berücksichtigung der jeweiligen Unternehmens-branchen.

Der Raiffeisen-ESG-Indikator betrug zum Ende des Rechnungsjahres: 63,23

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**
Im abgelaufenen Rechnungsjahr hat der Fonds ab dem 2. August 2023 ökologische und soziale Merkmale berücksichtigt, aber noch keine nachhaltige Investition angestrebt. Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte durch die unten genannten Negativkriterien, durch Integration von ESG-Research im Investmentprozess (ESG-Scores) und in der Titelauswahl (Positivkriterien). Die Verwendung von Positivkriterien beinhaltet die absolute und relative Bewertung von Unternehmen in Bezug auf Stakeholder-bezogene Daten, wie etwa im Bereich Mitarbeiter, Gesellschaft, Lieferanten, Geschäftsethik und Umwelt. Zusätzlich wurde bei Unternehmen durch das „Engagement“ in Form von Unternehmensdialogen und insbesondere Ausübung von Stimmrechten auf die Reduktion von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen hingewirkt. Diese unternehmensbezogenen Engagementaktivitäten wurden unabhängig von einer konkreten Veranlagung im jeweiligen Unternehmen durchgeführt. Die Tabelle zeigt die Themengebiete, aus denen Nachhaltigkeitsfaktoren für nachteilige Auswirkungen insbesondere berücksichtigt wurden, sowie die Maßnahmen, die schwerpunktmäßig zum Einsatz kamen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Unternehmen	Negativkriterien	Positivkriterien
Umwelt	Treibhausgasemissionen	✓
	Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	✓
	Wasser (Verschmutzung, Verbrauch)	✓
	Gefährlicher Abfall	✓
Soziales und Beschäftigung	Verstöße bzw. mangelnde Prozesse zu United Nations Global Compact (Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung) und OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen; Arbeitsunfälle	✓
	Geschlechtergerechtigkeit	✓
	Kontroversielle Waffen	✓



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	in % der Vermögenswerte	Land
PLPKO0000016	PKO BANK POLSKI SA PKO	6,76	Polen
PLPKN0000018	ORLEN SA PKN	6,62	Polen
HU0000061726	OTP BANK PLC OTP	6,03	Ungarn
AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	4,95	Österreich
PLPZU0000011	POWSZECHNY ZAKLAD UBEZPIECZENIA PZU	4,69	Polen
PLPEKAO00016	BANK PEKAO SA PEO	4,59	Polen
RO4Q0Z5RO1B6	SOCIETATEA DE PRODUCERE A EN H2O	3,87	Rumänien
PLBZ00000044	SANTANDER BANK POLSKA SA SPL	3,58	Polen
HU0000123096	RICHTER GEDEON NYRT RICHT	3,56	Ungarn
GRS323003012	EUROBANK ERGASIAS SERVICES A EUROB	3,13	Griechenland
TRATHYAO91M5	TURK HAVA YOLLARI AO THYAO	3,13	Türkei
PLDINPL00011	DINO POLSKA SA DNP	2,94	Polen
PLLPP0000011	LPP SA LPP	2,79	Polen
GRS003003035	NATIONAL BANK OF GREECE ETE	2,58	Griechenland
TREBIMM00018	BIM BIRLESIK MAGAZALAR AS BIMAS	2,56	Türkei

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
Rechnungsjahr 01.02.2023 - 31.01.2024



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

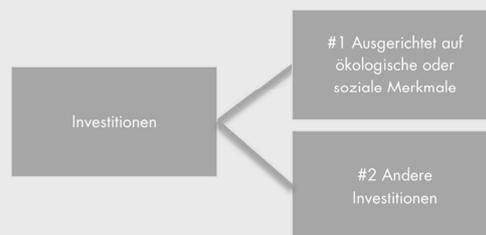
Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die im folgenden angegebenen Werte beziehen sich auf das Ende des Rechnungsjahres.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Zum Berichtsstichtag waren 99,2 % der Investitionen des gesamten Fondsvermögens auf ökologische oder soziale Merkmale gemäß der Anlagestrategie ausgerichtet (#1, siehe auch Informationen unter „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“). 0,8 % des gesamten Fondsvermögens waren „andere Investitionen“ (#2, siehe auch Informationen unter „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“).



- #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
- #2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Anlagestruktur	Anteil Fonds in %
Finanzen	48,20
Energie	9,97
Industrie	7,57
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,82
Nicht Basiskonsumgüter	6,50
Versorgungsbetriebe	5,29
Sonstige / Others	15,65
Gesamt / Total	100,00

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

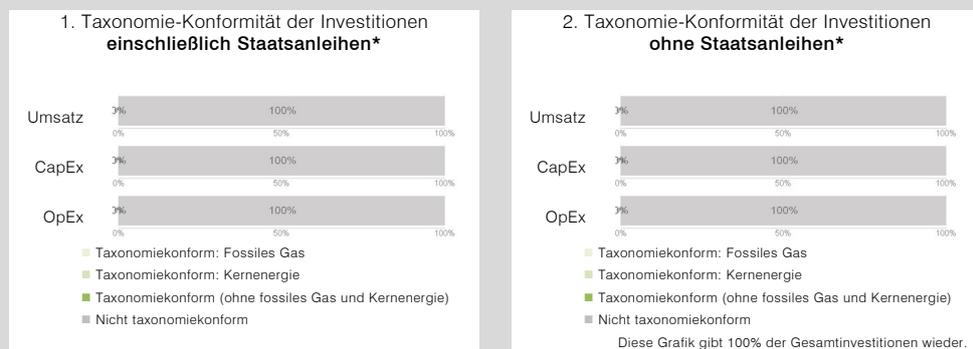
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 In fossiles Gas In Kernenergie
 Nein.
 Nicht anwendbar.

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaftsrelevanten Investition der Unternehmen, in die investiert wird aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

— **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Zum Ende des Rechnungsjahres hat das Ausmaß der Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung sind, ein geringfügiges Ausmaß nicht überschritten.

 **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Fonds verfolgte im abgelaufenen Rechnungsjahr keine nachhaltige Zielsetzung mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist.

 **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Fonds verfolgte im abgelaufenen Rechnungsjahr keine sozial nachhaltige Zielsetzung.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/8652 nicht berücksichtigen.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen –siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Bei Investitionen, die weder als nachhaltige Investition eingestuft wurden noch auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, handelte es sich um Sichteinlagen. Sichteinlagen unterliegen nicht den Nachhaltigkeitskriterien der Anlagestrategie und dienen primär der Liquiditätssteuerung. Abgrenzungen waren in der Position „Andere Investitionen“ enthalten.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Im Hinblick auf die Erfüllung der mit dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgte eine laufende Prüfung gegen definierte Grenzen im Rahmen des internen Limitsystems.

Die Umsetzung der Anlagestrategie umfasste verbindliche Negativkriterien, eine umfassende nachhaltigkeitsbezogene Analyse und die Konstruktion der Portfolios unter Berücksichtigung der ESG Bewertung und des ESG Momentums. Dabei wurde besonders hoher Wert auf die Qualität des Unternehmens und des Geschäftsmodells gelegt. Ein hoher Grad an Nachhaltigkeit und fundamentaler Stärke waren ausschlaggebend für eine Veranlagung.

Zur Umsetzung der Mitwirkungspolitik finden Sie nähere Informationen im jährlich erstellten Engagementbericht auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft im Abschnitt „Unsere Themen/Nachhaltigkeit“ unter „Policies & Reports“.

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH